Kreisliga Herren Nord

SV Quitt Ankum II : TSV Venne II
Sonntag, 27.03.2022, 11:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Quitt Ankum II – 9:2 Heimerfolg

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SV Quitt Ankum II im verlegten Spiel der Kreisliga Herren Nord gegen den TSV Venne II benennen, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:10 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Heiner Lüvolding, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei der 1:3-Niederlage gegen Quebe / Menke hatten Herb / Welp nur im ersten Satz eine Chance. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Herb / Welp mit einem 0:11 überfahren wurden. Lüvolding / Struve waren im Doppel gegen Herbermann / Thelker nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Wiemann / Kessen-Albers hatten daraufhin ihre Gegner Elstrodt / Wunder beim ungefährdeten 11:6, 11:3, 11:8 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Heiner Lüvolding gewann derweil sein Spiel gegen Ingo Quebe sicher in drei Sätzen. Einen Sieg verpasste danach Oliver Herb beim 8:11, 6:11, 11:4, 2:11 gegen Markus Herbermann. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Christian Struve war in der Partie gegen Daniel Thelker nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Daniel Welp seine Partie gegen Werner Menke noch mit 7:11, 10:12, 11:7, 12:10, 11:8. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging Rolf Wiemann gegen Rolf Wunder durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Matthias Kessen-Albers gegen Werner Elstrodt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Heiner Lüvolding gegen Markus Herbermann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:9, 8:11, 11:6 nicht verloren. Oliver Herb hatte danach gegen Ingo Quebe beim 11:8, 11:8, 12:10 keine Schwierigkeiten. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den SV Quitt Ankum II die Halle.

Nach nun 8 Siegen in Serie heißt es für den SV Quitt Ankum II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Nortrup II am 22.04.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Venne II wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 30.03.2022 gegen den TuS Bramsche II erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
SV Quitt Ankum II
Doppel: Herb / Welp 0:1, Lüvolding / Struve 1:0, Wiemann / Kessen-Albers 1:0
Einzel: H. Lüvolding 2:0, O. Herb 1:1, C. Struve 1:0, D. Welp 1:0, R. Wiemann 1:0, M. Kessen-Albers 1:0
TSV Venne II
Doppel: Herbermann / Thelker 0:1, Quebe / Menke 1:0, Elstrodt / Wunder 0:1
Einzel: M. Herbermann 1:1, I. Quebe 0:2, W. Menke 0:1, D. Thelker 0:1, W. Elstrodt 0:1, R. Wunder 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (13:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").